



Pressemitteilung
ADAC Sportwagen-Weltmeisterschaft
Nürburgring
15.-18. August 1991

ADAC-Pressestelle · Redaktion Motorsport · Dieter Wirsich
 Am Westpark 8 · D-8000 München 70
 Telefon 089 / 76 76-62 77 · Telex 529 231-61 · Telefax 089 / 76 76 28 01



18.08.1991

DEUTSCHE FORMEL-3-MEISTERSCHAFT 1991

Rennen: Zweiter Saisonsieg für Tom Kristensen

Der Däne Tom Kristensen auf Ralt-VW erzielte beim neunten Lauf zur Deutschen Formel-3-Meisterschaft seinen zweiten Saisonsieg nach Zolder und baute damit seine Tabellenführung auf 108 Punkte aus. Kristensen profitierte bei seinem Start-Ziel-Triumph allerdings von einer Startkollision, in die Klaus Panchyrz (Ralt-VW), Peter Kox (Eufra-Opel) und Marc Hessel (Reynard-Mugen) verwickelt waren. Alle drei Piloten mußten das Rennen nach nur wenigen Metern beenden. "Ich habe auf diesen Sieg gehofft, denn entgegen den vorherigen Strecken kenne ich den Nürburgring ziemlich gut", erklärte Kristensen.

Hinter dem VW-Werksfahrer kam Sascha Maassen im Reynard-Alfa Romeo als Zweiter aus der ersten Runde zurück. Mit knapp vier Sekunden Rückstand hielt Maassen trotz einiger Handlings-Probleme den zweiten Platz bis ins Ziel. "Ich freue mich sehr über dieses Ergebnis, denn ich hatte in diesem Jahr schon so oft Pech", meinte Maassen. Dritter wurde nach 20 Runden Frank Krämer im Reynard-Opel. Auf Platz vier landete ONS-Nachwuchs-Pilot Jörg Müller (Reynard-VW). "Ich bin zufrieden, zumal mir diese Strecke wirklich nicht liegt." Rang fünf ging an den Engländer Jonathan McGall (Dallara-Opel), dem damit ein guter Einstand in der Deutschen Meisterschaft gelang.

Im Titelkampf lief alles zugunsten von Kristensen. Nicht nur, daß der Tabellendritte Hessel (68) und der Vierte Kox (67) ausschieden sowie der Fünftplatzierte Kaufmann (66) verletzungsbedingt fehlte, auch Marco Werner wurde ein Opfer der Kollision. Unter seinem Ralt-Opel verding sich ein Wrackteil, das sich erst löste, als Werner absichtlich über die Curbs fuhr. Bis dahin war er allerdings fast ans Ende des Feldes zurückgefallen, doch mit einer starken Leistung kämpfte sich Werner trotz eines verbogenen Frontspoiler noch bis auf den sechsten Rang vor. Mit 89 Punkten hat Werner nun 19 Zähler Rückstand auf den führenden Kristensen.

Formel-3-DM: Punktstand nach neun Läufen

1.	Tom Kristensen	DK	Ralt-VW	108 Punkte
2.	Marco Werner	D	Ralt-Opel	89
3.	Marc Hessel	D	Ralt-Mugen	68
4.	Peter Kox	NL	Eufra-Mugen	67
5.	Wolfgang Kaufmann	D	Dallara-Opel	66
6.	Jörg Müller	D	Reynard-VW	60
7.	Frank Krämer	D	Reynard-Opel	55
8.	Klaus Panchyrz	D	Ralt-VW	50
9.	Franz Binder	D	Reynard-Opel	36
10.	Sascha Maassen	D	Reynard-Alfa Romeo	29

